

**OBdach** ist ein Kunst-Projekt an der Schnittstelle zum sozial-gesellschaftlichen Engagement. Es hat die Situation von Menschen zum Thema, die über keinen festen Wohnsitz verfügen und sowohl klimatisch wie sozial ausgesetzt im Freien übernachten.

Im Rahmen eines Pilotprojektes steht im Laufe des Jahre 2021 eine Anzahl skulptural hochwertiger und gleichzeitig praktisch bewohnbarer Häuser an zentralen Orten der Stadt obdachlosen Menschen zur Verfügung. Parallel dazu wird in einem öffentlichen Programm die Problematik der Obdachlosigkeit auf individueller wie gesellschaftlicher Ebene aus verschiedensten Richtungen beleuchtet.

Wie stellen wir uns eine soziale Utopie des Wohnens für Alle vor? Wie können wir diesem Zustand näherkommen? Was kann Kunst zu diesem Wandel beitragen?

Uns interessiert die tatsächliche Konsequenz auf die Politik der Stadt und das Bewusstsein von uns Einwohnern.

**Haus 0** ist eine dem Projekt OBdach vorgeschaltete Forschungsstation für Alle zum Themenfeld Behausung/Geborgenheit/Obdachlosigkeit, das im Zentrum des Kunstprojektes wie auch der aktuellen Spielzeit des Staatstheaters steht. Man kann Haus 0 für eine selbst bestimmte Zeitspanne buchen und währenddessen thematischen Überlegungen auf individueller wie auch auf gesellschaftlicher Ebene nachgehen.

Die Ergebnisse können in Form von Text, Video, Zeichnung, Tonaufzeichnung etc. dokumentiert werden. Sie stehen im Juni 2021 im Rahmen einer Ausstellung im Staatstheater einem breiten Publikum offen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

**Willkommen im Haus 0. Fühlen Sie sich zuhause!**

### **Wissenswertes**

Haus 0 steht auf dem Gaswerksgelände in unmittelbarer Nähe der Brechtbühne. Es verfügt über 7qm Wohnfläche und ist 3,20 m hoch. Es gibt ein Bett, Regale, einen Tisch mit zwei Sitzplätzen und ein großes Dachfenster, das den Blick zum Himmel freigibt. Toilette und Dusche können auf dem Gelände mitgenutzt werden. Bei Einzug erhalten Sie einen Schlüssel.

Das Haus verfügt über keine Heizung und kein künstliches Licht. Bitte beachten Sie, dass im Haus 0 aus Sicherheitsgründen Rauchverbot herrscht und offene Flammen nicht zugelassen sind.

Jede|r Bewohner|in reinigt das Haus 0 am Ende des Aufenthaltes selbst.

Ihr Aufenthalt erfolgt auf eigene Gefahr.

### **Nützliche Dinge, die Sie außer den Gegenständen Ihres persönlichen Bedarfs mitbringen sollten**

Schlafsack, Kopfkissen und warme Decken, Taschenlampe, warme Kleidung je nach Jahreszeit,

Tasse, Glas, Teller, Taschenmesser, Thermoskanne.





Ein Kunstprojekt zum Menschenrecht des Wohnens\*

Im Haus 0 finden Sie Papier, Schreibzeug und eine Videokamera vor, sowie weitere Informationen zum Gesamt-Projekt OBDACH.

### Einige Stichworte zur inhaltlichen Anregung

Privatheit  
Geborgenheit  
Heimat  
Normalität  
Würde  
Wärme – Kälte  
Solidarität  
Existenz  
Angst  
...

### Einige Fragen zur Anregung

Welche Bedingungen brauche ich, um mich geborgen zu fühlen?  
Was brauche ich wirklich?  
Wie entsteht Heimat?  
Wie stelle ich mir das Leben ohne festen Wohnsitz vor?  
Wie sehe ich das Problem Obdachlosigkeit auf gesellschaftlicher Ebene?  
Wie kann Abhilfe erfolgen?  
Was kann ich zu einem Wandel beitragen?  
Hatten Sie bisher Kontakt zu obdachlosen Menschen?  
Wie waren Ihre Eindrücke?  
...

Haus 0 ist eine Kooperation des Staatstheaters Augsburg mit **UTOPIA TOOLBOX**.

Projektkoordination: Maria Trump, Staatstheater Augsburg

Konzept und Entwurf: Juliane Stiegele, UTOPIA TOOLBOX

Realisation: Schreinerei des Staatstheaters Augsburg, Leitung: Robert Rager

### Kontakt

maria.trump@staatstheater-augsburg.de  
staatstheater-augsburg.de

office@utopiatoolbox.org  
utopiatoolbox.org

\*[Allg. Erklärung der Menschenrechte, Art. 1, 3, 25]